

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Umfrage-zur-Schankzeit;art372448,5186950,0>

Umfrage zur Schankzeit

26.10.2011 00:30

Umfrage zur Schankzeit

Die Lärmschutzinitiative startet eine Umfrage. Es geht um die im Sommer verlängerte Schankzeit in Freiluftwirtschaften



Bürger können ihre Meinung zu den verlängerten Schankzeiten im Freien sagen: Franz Hamann (links) und Leo Montada von der Link starten eine Umfrage.

Bild: Rindt

Konstanz – Die Konstanzer Lärmschutzinitiative (Link) will es genau wissen. Mit einer Umfrage möchte sie herausfinden, ob Anwohner die im Sommer um eine Stunde auf 24 Uhr verlängerte Schankzeit im Freien als störend empfunden haben und ob sie einer Wiederholung des Experiments zustimmen würden. Die Initiative hat einen entsprechenden Fragebogen entworfen, den sie in Kürze auf der Internetseite als herunterladbare Datei anbieten will (www.laermschutz-kn.de). Das Umfrageergebnis soll den Kurs bestimmen, den die Initiative weiter in Sachen verlängerter Schankzeit einschlägt. Außerdem will sie das Gespräch mit dem Hotel- und Gaststättenverband suchen.

Mitglieder der Initiative sehen die probeweise verlängerten Schankzeiten in Biergärten während des Hochsommers mit Skepsis. Sie fragen sich warum in einer Stadt, in der es zuletzt gerade etwas ruhiger geworden sei, die Neuerung Zustimmung fand. „Die Erweiterung war unnötig“, sagte Leo Montada. „Die ungestörte Nachtruhe ist ein hohes Gut“, bekräftigte der Vorsitzende Franz Hamann. Er fordert vom Hotel- und Gaststättenverband den Nachweis, dass die verlängerte Schankzeit wirtschaftlich tatsächlich notwendig ist für die örtliche Gastronomie. Mitglieder fragten in der Versammlung der Link auch, ob die Stadt durch die verlängerte Schankzeit Folgekosten tragen muss, etwa durch verstärkte Kontrollen der Schlusszeiten. Ein Mitglied berichtete, es habe wegen des nächtlichen Lärms in einer Gartenwirtschaft schon gute Mieter verloren. Sie seien ausgezogen, weil ihnen der Geräuschpegel auf die Nerven ging. Dabei habe das Haus schalldämmende Fenster. All zu viele Bürger scheinen sich für das Lärm-Thema allerdings nicht mehr zu interessieren. Zur Versammlung jedenfalls, auf der die Umfrage vorgestellt wurde, kamen nur sechs Mitglieder. Die Initiative betont aber, dass die Einschränkungen für Einzelne

durchaus gravierend sein können und der Wert der ungestörten Nachtruhe nicht einer feierfreudigen Mehrheit geopfert werden dürfe.

Claudia Rindt

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.